

Europäisches Parlament am GadSA

Schülerinnen und Schüler der Q1 führten Planspiel durch und wurden Abgeordnete

Am 26. Juni führten Vertreter der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) im Auftrag der Staatskanzlei NRW mit 69 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe Q1 eine simulierte Sitzung des Europäischen Parlaments durch. Beraten und entschieden wurden dabei Änderungen zur bisherigen Asylpolitik und zum Datenschutz.

Aufgeteilt in fünf Fraktionen entwickelten unsere „Europaabgeordneten“ im Laufe des Morgens unter Anleitung der Teamer der JEF Positionen und Verhandlungsstrategien für die Plenarsitzung im PZ am Nachmittag. Ein reger Austausch unter den verschiedenen Fraktionen setzte, erste Koalitionsabsprachen wurden getroffen.

Die Plenarsitzung am Nachmittag war gekennzeichnet von der Diskussionsfreude vieler Abgeordneter und einem zum Teil ungewöhnlichen Abstimmungsverhalten einiger Fraktionen – ganz neue politische Bündnisse taten sich hier auf. Die Mitglieder der Parteien links und rechts der Mitte fielen nicht nur durch ihre Redebeiträge, sondern auch durch diverse, kalkulierte, Störungen auf – und wurden vom Präsidium mehrfach zur Ordnung gerufen. Die Parteien der Mitte stimmten am Ende mehrheitlich für die beschlossenen Änderungen.

Für die Durchführung des Planspiels möchten wir uns bei den JEF herzlichst bedanken, und auch bei der Staatskanzlei NRW, die uns dieses Planspiel zur Zertifizierung als Europaschule geschenkt hat.



Foto: JEF